

Aufbau einer CO₂-freien Wärmeinsel in der Sporthalle Hürup

Die Sporthalle Hürup wurde in den Jahren 1980/1981 errichtet. Zielsetzung der durchgeführten Maßnahmen war die Sanierung der Heizungsanlage und die Modernisierung des Gesamtgebäudes nach den Maßgaben der EnEV die nachfolgend beschrieben werden.

- » neue Wärmeerzeugung auf Basis einer Holzpelletfeuerung und somit Umstellung auf einen 100 % regenerativen Energieträger
- » Errichtung eines groß dimensionierten Wärmespeichers mit einem optimierten Managementsystem für Betriebsspitzen und Schwachlastzeiten
- » Optimierte neue Regelungstechnik und neue Abgasanlage
- » Demontage der Gaskesselanlage
- » Installation einer thermischen Solaranlage auf dem Dach der Halle zur Erwärmung des Duschwassers
- » Luftschichtdämmung der Fassade
- » Dämmung des Daches (Dachsanierung)



Quelle: Amt Hürup

Bedingt durch diese Optimierungen, gelang es die Sporthalle in einen energetischen Zustand zu versetzen, der den Anforderungen der ENEC 2009 + 20% voll Rechnung trägt. Zusammenfassend ergibt sich durch den 100 % Ersatz von fossilen Brennstoffen eine CO₂-Reduzierung von 28.771 kg/Jahr.

Träger: Gemeinde Hürup

Projektkosten: ca. 586.000 €

Förderung: ca. 358.000 €